

Der Himmel im September 2023



AVK

Astronomische Vereinigung

Kreuzlingen

Sonne, Mond und Planeten

zusammengestellt von [Joseph Stalder](#), AVK - der auch Anregungen (und allfällige Fehler-Meldungen) gerne entgegennimmt.

Die Angaben sind dem "Himmelsjahr 2023" entnommen; die Publikation ist im Kosmos-Verlag erschienen.

Die Sonnen-Auf- und Untergangszeiten gelten für Kreuzlingen/Konstanz (berechnet mit [Stellarium](#) - dem Freeware-PC-Planetarium für Windows, Mac und Linux). Mit diesem Programm werden auch die eingefügten Grafiken/Simulationen erstellt.

Objekt / Datum Ereignis

Sonne

Die Sonne wechselt am 17. September um 09:50 Uhr vom Löwen her kommend in das Sternbild Jungfrau. Die Mittagshöhe nimmt von $50\frac{2}{3}^\circ$ am 1. September auf $39\frac{1}{2}^\circ$ am 30. September ab.

Am 23. September um 08:50 h MESZ überquert die Sonne den Himmelsäquator südwärts: der astronomische Herbst beginnt.

1. September

Aufgang 06:45 Uhr MESZ / Untergang 20:01 Uhr MESZ (Taglänge 13h 16')

30. September

Aufgang 07:24 Uhr MESZ / Untergang 19:02 Uhr MESZ (Taglänge 11h 38')

Mond

- **Erdnähe** 28. September um 02:59 Uhr im Wassermann (359'911 km / Ø 33'11.39")
- **Erdferne** 12. September um 17:42 Uhr im Löwen (406'291 km / Ø 29'24.07")
- **Neumond** 15. September um 03:40 Uhr im Sternbild Löwe
- **1. Viertel** 22. September um 21:32 Uhr im Sternbild Schütze
- **Vollmond** 29. September um 11:59 Uhr im Sternbild Fische
- **letztes Viertel** 7. September um 23:52 Uhr im Sternbild Stier

Merkur

steht am 6. September in unterer Konjunktion und wird in der 3. Dekade am Morgenhimmel beobachtbar.

Venus

wird am 3. September wieder rechläufig und ist als heller Morgenstern im Krebs und ab dem 25. September im Löwen beobachtbar.

Mars

rechtläufig in der Jungfrau; er bleibt unbeobachtbar.

Jupiter

Wird ab dem 4. September im Widder rückläufig. Zum Monatsbeginn geht er um 22:25 auf, Ende September bereits um 20:28 Uhr. Mit -2.8^{mag} ist er nach Mond und Venus das dritthellste nächtliche Himmelsobjekt. Zum Monatsende steht er in den Abendstunden hoch genug, so dass das Wechsel- und Versteckspiel der Galileischen Monde beobachtet werden kann.

Saturn

zieht rückläufig durch das Sternbild Wassermann, wo er bereits bei Einbruch der Dunkelheit aufgesucht werden kann (Aufgang um 20 Uhr am 1. September). Zur Monatsmitte steht er um Mitternacht im Meridian rund 30° über dem Horizont.

Uranus

geht rückläufig zur Monatsmitte um 21:45 Uhr im Widder auf und wandert 8° (eine Faust breit) hinter Jupiter her: ein Objekt für die Fernglas-Suche!

Neptun

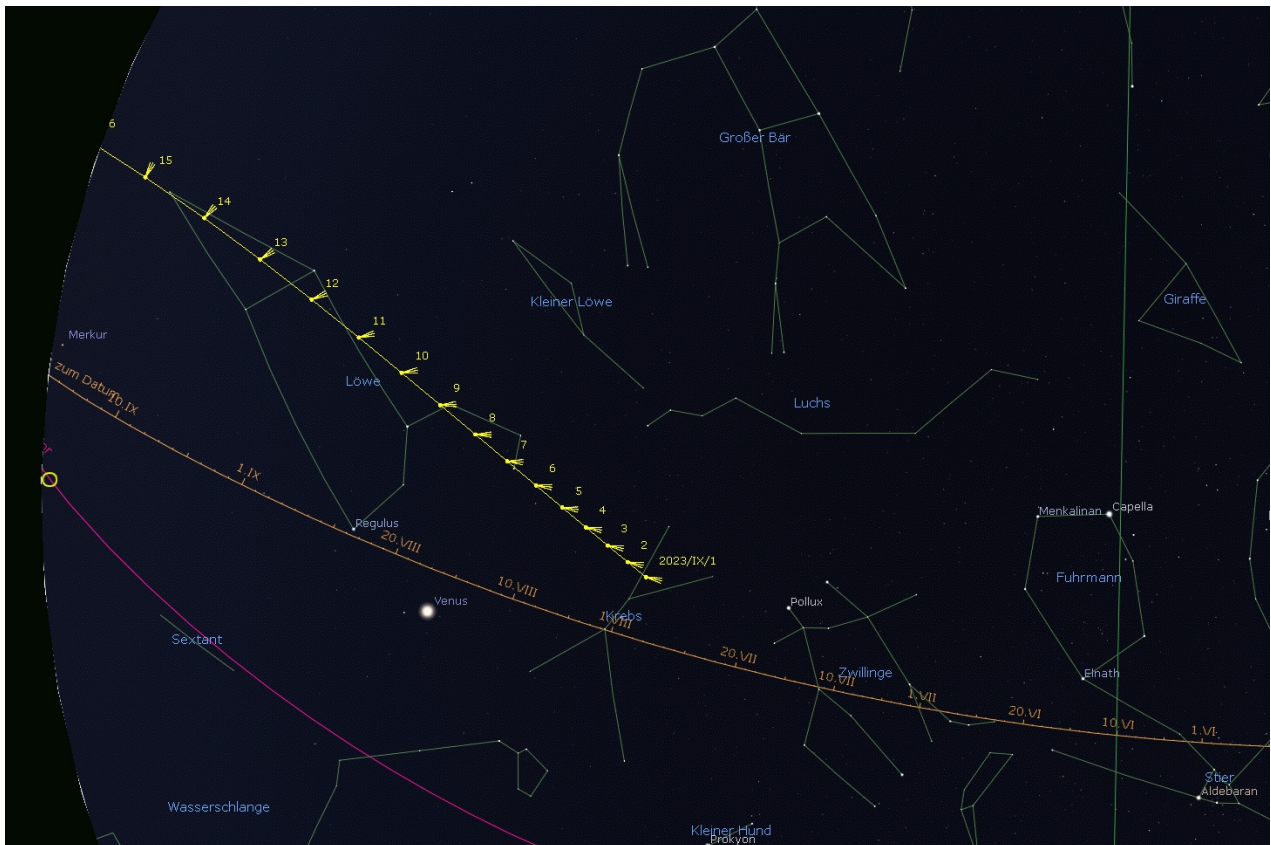
steht am 19. September mittags in Opposition zur Sonne; er ist die ganze Nacht in den Fischen beobachtbar.

Meteorströme

September-Perseiden mit Maximum um den 9. September: spärlicher Strom!
 α -Aurigiden zu Monatsbeginn und δ -Aurigiden zum Monatsende

Kometen

C/2023 P1 Nishimura sollte in den Morgenstunden (ab 04:30 Uhr) im Krebs und ab der 2. Dekade im Löwen beobachtbar sein. Seine Helligkeit nimmt (laut Stellarium) von 7.5^{mag} am 1. September auf 3.35^{mag} zur Monatsmitte zu, anschliessend wird er schwächer und nähert sich rasch dem Horizont.



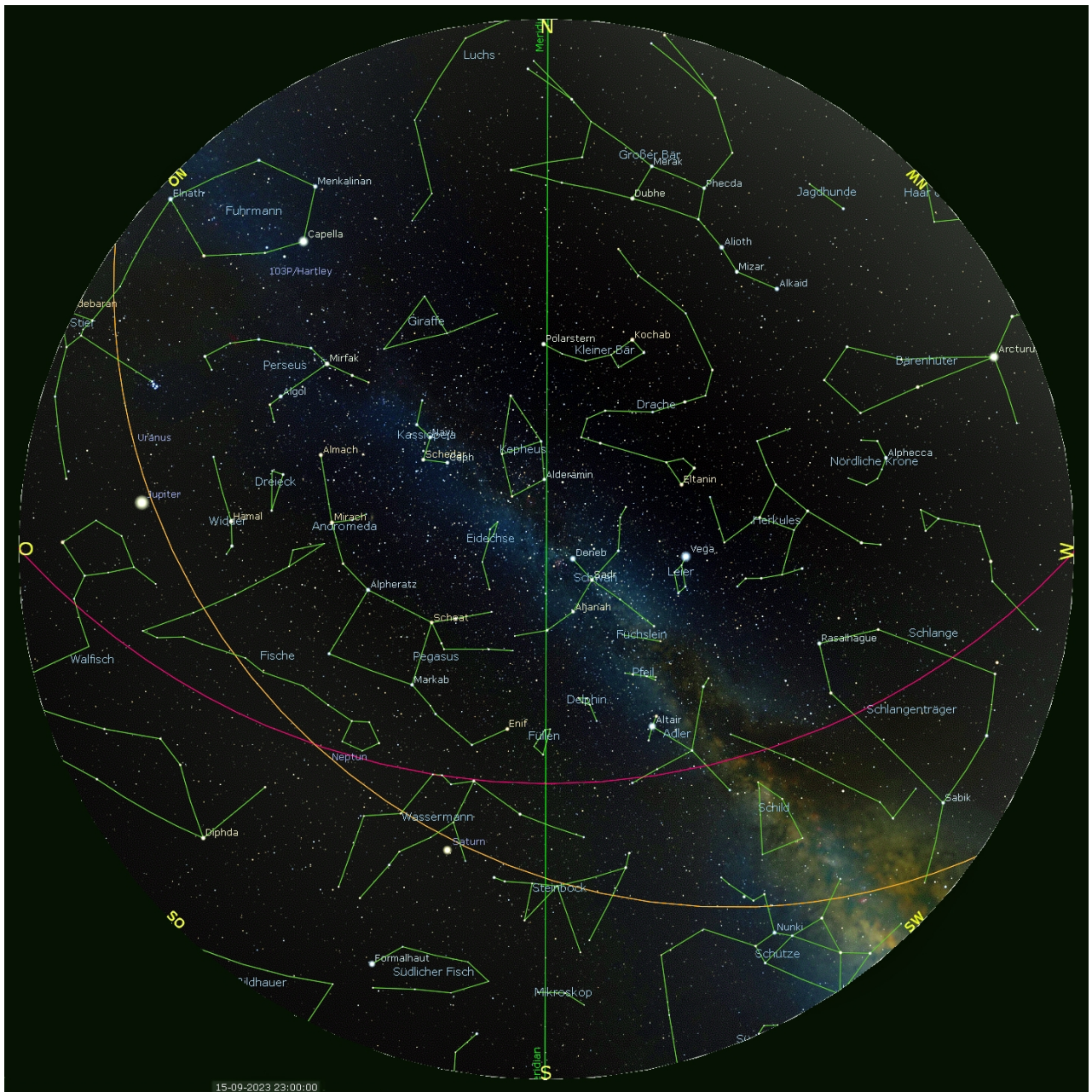
C/2023 P1 Nishimura um 6 Uhr MESZ Grafik: [Stellarium](#)

Sternenhimmel

Die Milchstrasse verläuft in einem grossen Bogen vom Schützen über den Schwan zur Cassiopeia und zum Perseus im Nordosten. Das Sommerdreieck hat den Meridian überquert; die Kugelsternhaufen M13 und M92 sind am hohen Westhimmel zu beobachten, derweil sich M15, M2 und M30 dem Meridian nähern. Auch der Ringnebel M57 steht noch immer in guter Beobachtungsposition. Am Südwesthorizont ziehen sich M8, M20, M22 zurück. Hoch im Osten kann auch die Andromeda-Galaxie M31 immer besser beobachtet werden, und im Fernglas oder im Grossbino präsentieren sich die beiden offenen Sternhaufen χ und η im Perseus (NGC 869 und 884) als wahre Leckerbissen.



M45 zeigt sich immer früher am Osthimmel (Aufgang: 21:30 Uhr am 15.09.)



Sternhimmel am 15. September 2023 um 23:00 Uhr MESZ Grafik: [Stellarium](#)